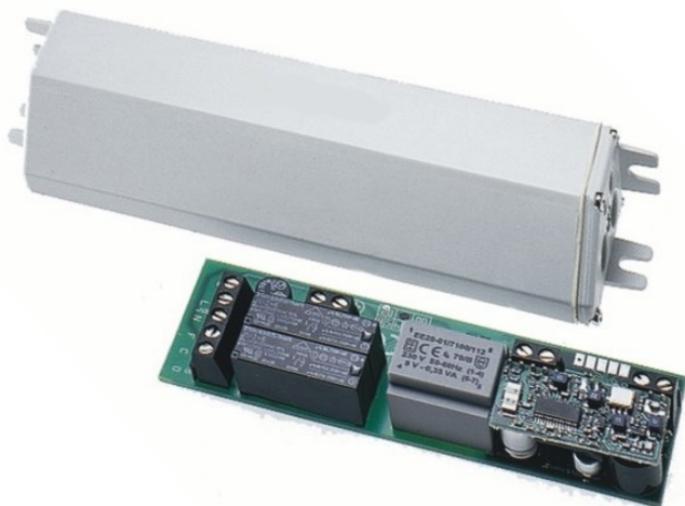


FUNKMOTORSTEUERUNG FÜR ROLLADEN UND MARKISEN

Bedienungsanleitung



CE

SEL 2641 R433RM

Wir danken Ihnen, dass Sie sich für unsere Funkmotorsteuerung entschieden haben. Bitte lesen Sie aufmerksam dieses Handbuch, um die volle Leistungsfähigkeit unserer Produkte nutzen zu können.

1- ALLGEMEIN

Die Funkmotorsteuerung vom Typ SEL 2641 R433RM erlaubt die direkte Steuerung eines asynchron Rohrmotors 230 VAC und max. 400 W per Funkbefehl.

Der Funkempfänger ist kompatibel zu den Handsendern (Bild 1 / Bild 2)

SETR 2641 E2

SETR 2641 E4

SETR 2641 AM2

Und Wandfunktaster

SETR 2641 TM

Die Funkmotorsteuerung ist mit einem Funkempfänger ausgestattet, der durch seine Codierung in der Version Keeloq Rolling Code eine hohe Sicherheit und Zuverlässigkeit garantiert.

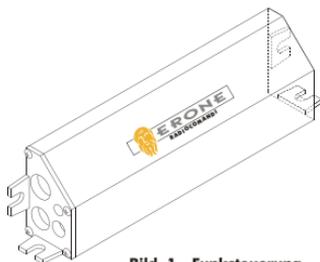


Bild. 1 - Funksteuerung

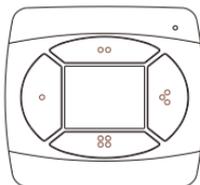


Bild. 2 - TX

2 - TECHN. DATEN

Funkmotorsteuerung für Rollläden und Markisen	Empfangertyp.	Superheterodyne
	Frequenz	433.92
	MHz	
	Modulation:	AM/ASK
	Eingangsimpedanz:	50 Ohm
	channel width:	> 25 KHz
	Zwischenfrequenz:	10,7 MHz
	Empfindlichkeit(für erfolgreiches Signal)	-113 dBm
	Frequenz der lokalen oszillators:	6,6128 MHz
	Spannungsversorgung:	230 Vac / 50 Hz
Ruhestrom:	2mA	
Motorleistung:	400 W	
Codespeicher:	85 Sendertasten	
Max Arbeitszeit:	180 sek.	
Betriebstemperatur:	-20° bis	
+70°C		
Container:	Bayblend	
Housing protection:	IP54	
TX SETR264EM	Gewich:	105 gr.
	Abmessung:	25 x 41 x 154mm
	Frequenz.:	433.92 MHz
	E.r.p.:	100 uW
	Modulation:	AM/ASK
	Anzahl der Codenkombinationen:	2 ⁶⁴
	Spannungsversorgung:	2 x 3 V lithium
	batteries	
	Ruhestrom:	8,4 mA
	Batteriedauer:	3 jahr

Dieses Gerät hat die Klasse betreffend den Schutz gegen den elektrischen Schock (□), wie vom european Standard EN 60335-1:Sept 1994: "Safety of household and similar electrical appliances, Part 1: General Requirement" angedeutet.

3 - FUNKTION

3.1 FUNKTIONSMODALITÄTEN

- **Sequenziell: Öffnen Stop Schließen Stop** durch eine Handsendertaste, siehe Punkt 5.0. Bei dieser Programmierung kann mit einem 4 Kanal Handsender pro Taste eine Funkmotorsteuerung bedient werden.
- **Separate Befehle:** Bei dieser Programmierung werden 3 Handsendertasten benötigt, für die Befehle Öffnen, Stop, Schließen .

3.2 BEFEHLSMÖGLICHKEITEN

- **Einzelbefehl:** 1 Handsender bedient eine Funkmotorsteuerung
- **Mehrfachbefehl:** mehrere Handsender bedienen eine Funkmotorsteuerung (85 Handsender in der Modalität Sequentiell und 42 Handsender in der Modalität Separate Befehle) Die Befehlsmöglichkeiten können an einer Funkmotorsteuerung gemischt verwendet werden.
- **Generalbefehl/Gruppenbefehl:** 1 Handsender steuert mehrere Funkmotorsteuerungen Für diese Programmierung wird die Modalität Seperate Befehle empfohlen.

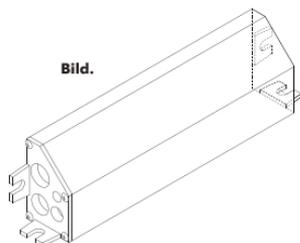
4 - INSTALLATION

4.1 INSTALLATIONSORT

Die Empfänger entspricht den eropäischen Normen 89/336/CEE , 73/23/CEE, EN 60335/1

Die Positionierung des Empfängers ist für die Empfangsleistung wichtig um eine gute Funktion zu gewährleisten. Der Installationsort sollte nicht in unmittelbarer Nähe von Störquellen (z.B. EDV/Stromverteiler mit hoher Leistung) (Bild 3)

Die elektrischen Anschlüsse müssen vor der Positionierung der Motorsteuerung in der



4.2 ANSCHLÜSSE

Bitte beachten Sie, dass vor der Durchführung von Anschlussarbeiten der Strom abzuschalten ist! Die Anschlusskabel durch die Bohrungen des Gehäusedeckels und der Gummidichtung führen und anschließen.

4.3

Verbinden Sie das Gerät zur Versorgung durch ein Gerät, das eine Kontakt-Trennung von wenigstens 3 mm in allen Polen hat.



Das durch die Steuerung zu versorgende Gerät sollte eine Kontakttrennung von wenigstens 3 mm an den Anschlüssen haben.

Bevor die Verbindung durchgeführt wird, muss der Strom ausgeschaltet werden. Führen Sie die Kabel durch die vorbereiteten Öffnungen des Gehäusedeckels und der Deckeldichtung, damit ein dichter Verschluss gewährleistet ist.

Die kabel zu den entsprechenden klemmen wie in der folgenden tabelle anschliessen:

Spannungsversorgung 230 Vac

Klemme 1 L1 Phase
Klemme 2 N
Klemme 7 Schutzleiter

Klemme 8 Eingang 1 keine Polarität
Klemme 9 Eingang 2 keine Polarität

Antenne:

Klemme 10 Antenne
Klemme 11 Schirmung

Asynchronous röhrmotor

Klemme 3 Motor Schließung
Klemme 4 Gemeinsam
Klemme 5 Motor Öffnung
Klemme 6 Motor Schutzleiter :

Kabelabmessungen:

Stromversorgungskabel: 3x1,0 qmm

Motoranschlusskabel: 4x1,0 qmm

Ohm

Anemometerkabel: 2x0,75 qmm

Optional Außenantenne: RG 58 / 50

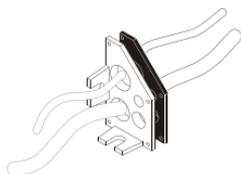


Bild.

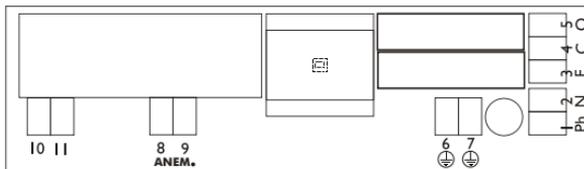


Bild. 5

4.4 Motoranschluß und Bedienung

Nachdem Sie die Adern des Motoranschlusskabels festgelegt haben, schließen Sie die Ader an Klemme 3 an, die Ader Öffnung an Klemme 5 und die Ader Gemeinsam an Klemme 4.

Bei richtiger Belegung ist die Taste B des Funksenders die Öffnung des Ralladens bzw. das Einfahren der Markise.

Die Taste D des Funksenders ist für die Schließung des Rolladens bzw. das Ausfahren der Markise.

Der Richtige Anschluß ist wichtig für die Funktion des Anemometers (Windmesser), damit das Einfahren der Markise ausgeführt wird.



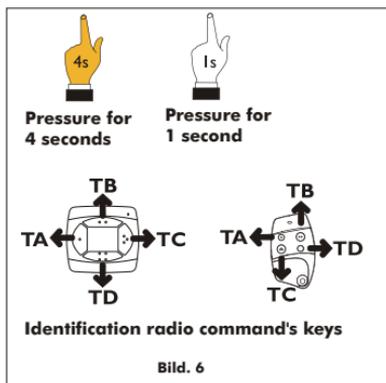
Achtung:

Bei Nichtbeobachtung der Polung des Motoranschlusses, besteht die Gefahr, dass der Windmesser die falsche Richtung (Markise) aktiviert.

5 - PROGRAMMIERUNG

5.1 SYMBOLBESCHREIBUNG

In der weiteren Programmierung werden folgende Symbole benutzt. (Bild.6)



Bip	Kurzer Pieptön des
Biiiiip	Mittlerer Pieptön des
Biiiiiiiiiiiiip	Langer Pieptön des
Bip - Bip -	3 kurze Pieptöne des
Bip - Bip . .	mehrere Wiederholungen von Pieptönen des
C4 =	Buchstabe steht für die Sendertasten, hier Taste C, die Zahl für
(A+B)4 =	Sendertasten gemeinsam betätigen für 4 Sek.
A1 =	Sendertaste A für 1 Sek.
(1)C4 =	Sendertaste C des Senders Nr.: 1 für 4 Sek. drücken

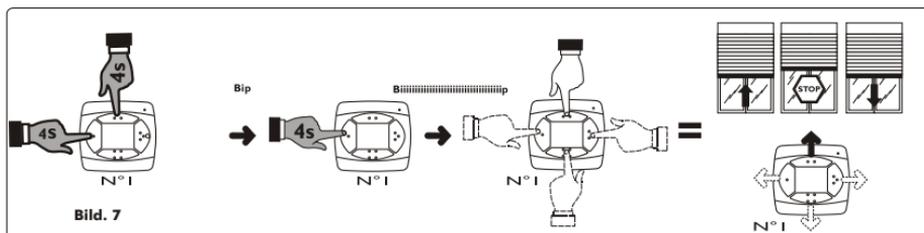
! Bei Verwendung von Wandfunktaster die Programmierung vor der Wandmontage des Funktasters durchführen, da die Reichweite des Empfängers in der Programmierphase reduziert wird.

5.2 SPEICHERUNG DER HANDSENDER

! Bei Verwendung mehrerer Funkmotorsteuerungen müssen die Steuerung einzeln unter Spannung gesetzt werden, damit der Handsender separat eingelesen werden kann und nicht alle Funksteuerungen gleichzeitig in den

Speicherung des ersten Handsender Modalität sequentiell:

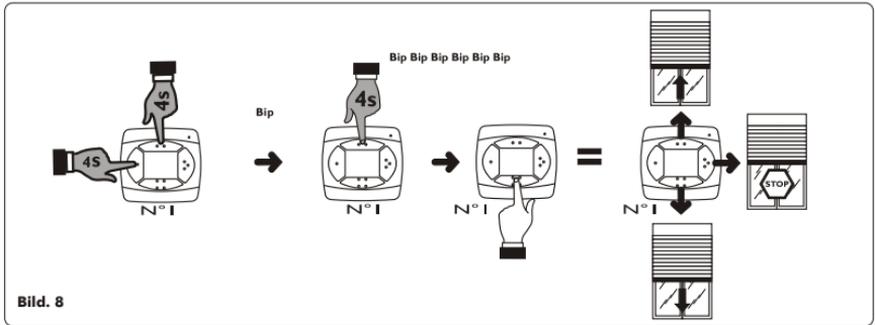
(A+B)4 [Bip], A4 [Biiiiiiiiiiiiip], A1, oder B1, oder C1, oder D1.



Modalität separate Befehle:

(A+B)4 [Bip] - B4 [Bip -Bip - - Bip] , D1.

Der erste Handsender ist notwendig zur Speicherung weiterer Handsender (Bild 8)

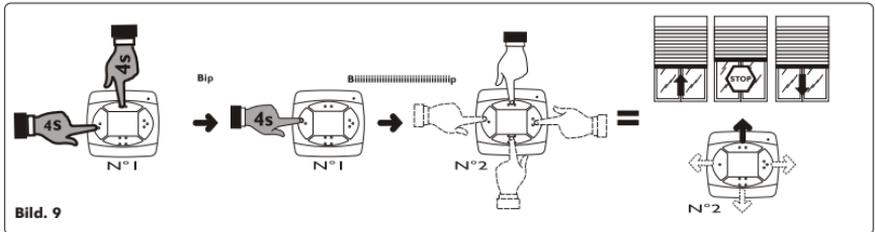


Wir empfehlen mindestens 2 Handsender einzulernen, um Handsenderfehler zu beseitigen.

Speicherung weiterer Handsender

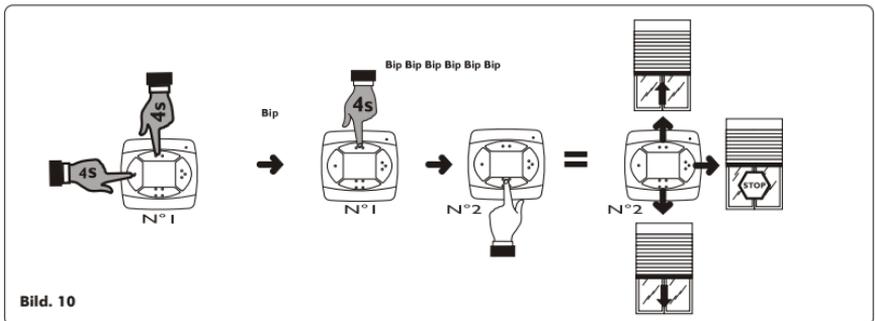
Modalität sequentiell:

(1)(A+B)4 [Bip] - (1)A4 [Biiiiiiiiiiiiiiip] , (2)A1, oder (2)B1, oder (2)C1, oder (2)D1.



Modalität separate Befehle:

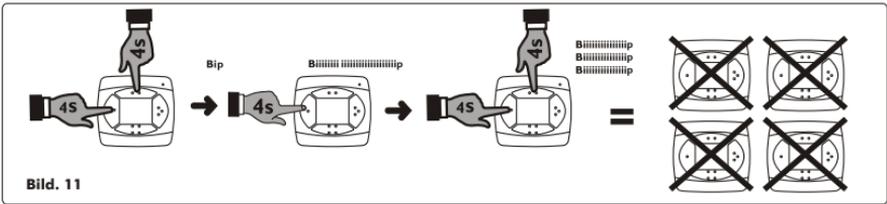
(1)(A+B)4 [Bip] - (1)B4 [Bip -Bip - - Bip] , (2)D1.



5.4 LÖSCHUNG DES SPEICHERS

5.4.1 Löschung durch Handsender

(A+B)4 - [Bip] A4 [Biiiiiiiiiiiiiiiiiiip] - (A+B)4 [Biiip],[Biiip],[Biiip].



5.4.2 -Löschung am Empfänger

Gehäuse der Funkmotorsteuerung in der Mitte der Unterseite drücken, dadurch wird ein Taster an der Rückseite der Platine betätigt, solange bis ein langer Piepton des Summers ertönt, dann loslassen und innerhalb 2 Sek. erneut die Gehäuseunterseite drücken und es ertönen 3 Pieptöne des Summers. Alle Speicherplätze sind gelöscht.



DIE LÖSCHUNG AM EMPFÄNGER OHNE ÖFFNUNG DES GEHÄUSES DURCH FÜHREN, DA AN DER PLATINENUNTERSEITE 230 VAC

5.5 ARBEITSZEITEN

Die Programmierung der Arbeitszeit dient zum Stoppen des Motors nach einer eingestellten Zeit falls die mechanischen Endschalter fehlerhaft sind.

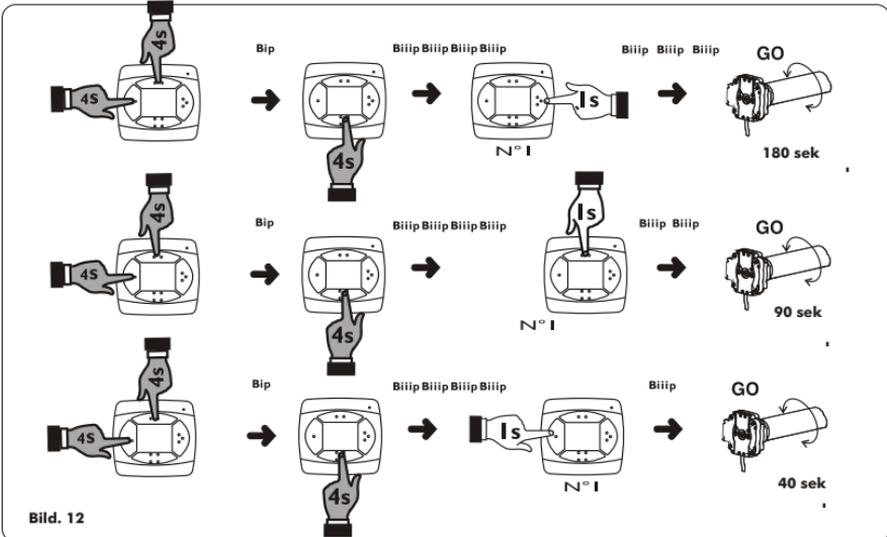
Die Programmierung erfolgt über den Handsender nach folgender Prozedur:

(A+B)4 [Bip], D4 [Biiip - Biiip - Biiip - Biiip] nacheinander:

A1 [Biiip] : Arbeitszeit des Motors 40 Sek.

B1 [Biiip, Biiip] : Arbeitszeit des Motors 90 Sek. (default)

C1 [Biiip, Biiip, Biiip] : Arbeitszeit des Motors 180 Sek.



5.6 WINDGESCHWINDIGKEIT

Je nach Größe der Markise müssen unterschiedliche Windgeschwindigkeiten programmiert werden, damit keine Beschädigungen an der Mechanik erfolgen. Bei Auslieferung der Funkmotorsteuerung sind 20 km/h vorprogrammiert. Die Änderung der Programmierung erfolgt über einen eingelernten Handsender

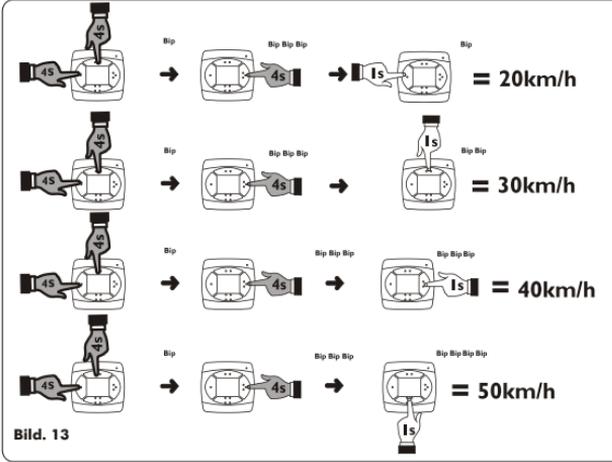
(A+B)4 [Bip], C4 [Bip - Bip] nacheinander:

A1 [Bip] : für 20 Km/h Windgeschwindigkeit (default)

B1 [Bip, Bip] : für 30 Km/h Windgeschwindigkeit

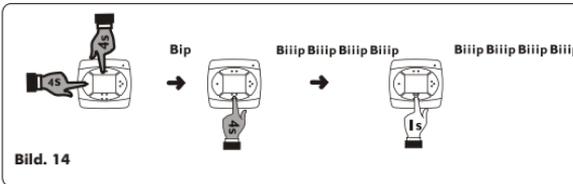
C1 [Bip, Bip, Bip] : für 40 Km/h Windgeschwindigkeit

D1 [Bip, Bip, Bip, Bip] : für 50 Km/h Windgeschwindigkeit or more.



5.7 TEST WINDGESCHWINDIGKEITMESSER

Es besteht die Möglichkeit die Verkabelung zum Anemometer zu testen durch manuelle Betätigung des Windmessers, dadurch wird im Testmodus der Summer der Steuerung ausgelöst.



Verlassen des Testmodus durch drücken der Tasten A,B

Garantie

Die Garantie beträgt 24 Monate vom Innen angezeigten Herstellungsdatum . Die Garantie umfasst die Funktion der elektronischen Bauteile unter Voraussetzung des korrekten Anschlusses.

Die Garantie umfasst keine äußeren Beschädigungen am Gehäuse durch Fremdeinwirkung oder falsche Installation.

Die Garantie wird beim Sitz des Herstellers geleistet.